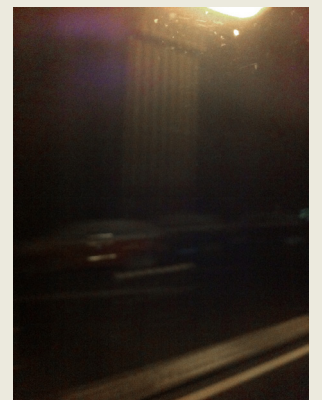
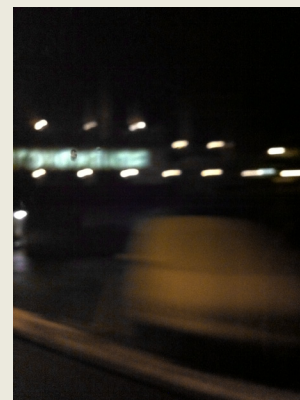
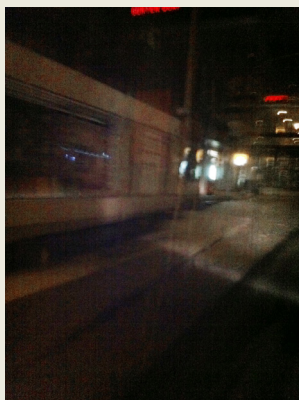
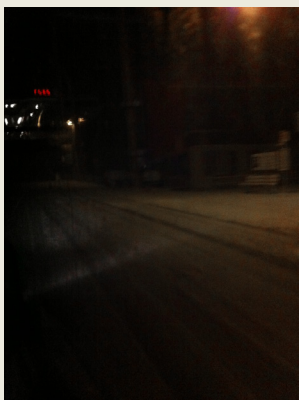


nuits

2014/2015/2016

pigmentdruck auf inkjetpapier, diverse grössen



nuits, 2014/15/16 Pigmentdrucke auf Inkjetpapier, diverse Grössen

Nuits

„In Ihrer neusten Fotoserie **nuits** vertieft sich Anna Altmeier in das Thema der Nacht. Die Dunkelheit wirkt subtraktiv auf das Bildgeschehen, indem es Gegenstände ausserhalb künstlicher Beleuchtung eliminiert. Diesem Umstand verdanken die Fotografien einen gestalterischen Überblick, der Bildreduktionen zulässt, die als Abstraktionen in Erscheinung treten. Mit der Werkgruppe **nuits** ist in der Edition Atelier, Bern eine Publikation geplant.“

Michael Krethlow, im März 2015

Die Arbeiten der Werkgruppe **nuits** sind in verschiedenen Nächten entstanden. Wer nachts mit der Kamera unterwegs ist, im Bus oder auch zu Fuss, erfährt die Welt ganz anders als am Tage. Die „Wirklichkeit“ scheint wie verwandelt, Stimmungen entstehen, die Wahrnehmung wird unsicher. Auf den Sehsinn ist kein wirklicher Verlass mehr.

Unter dem wechselnden Lichteinfall wandern Schatten, verblassen die Farben. Je nach Restlichteinfall verwandeln sich Objekte, ihre Körperlichkeit schwindet und die Entfernung ist kaum noch einschätzbar...

Nur angedeutet sind sie schwer identifizierbar, die Einbildungskraft kommt zum Tragen, aus dem Unterbewusstsein kommen Fantasievorstellungen hoch, die mit dem Gemüt spielen, Hoffnungen offenbaren, Ängste auslösen. Sogar vertraute Räume und Gegenstände wirken fremd.

nuits ist eine Fortsetzung der Arbeiten in **stehen bleiben**.¹

Anna Altmeier, im August 2014

Zwiegespräch

Unaufhaltsam, zart und unbändig wild. Du drängst Dich auf, versteckst Dich nie und ich verschließe meine Augen. Tausende Lichter zeigst Du mir und doch verbirgst Du Deine Schönheit. Du weckst das Tier in mir, führst den Geist auf Irrwege. Dein Ziel ist klar, mein Schritt nicht sicher. Jegliche meiner Tiefen und Höhen spülst Du an die Oberfläche, beneidest Deinen Bruder, der nur mit einem Licht die Farben zu wecken mag. Dir gehören die Gedanken! Das einzelne, viel zu laute Geräusch, die Ängste und die Hoffnungen. Ihm die Täuschung. Eine Egoistin bist Du, Du Narzisstin. Alles soll sich um Dich drehen. Du umarmst das Leben, doch wenn Du dämmerst, entzieht es sich ehrfürchtig, niemand teilt es mit Dir. Hast Du Sehnsucht nach ihm? Du bist allein, auf ewig und immer getrennt. Willst das Ganze, bekommst doch nur die Hälfte. Ich kann kommen, ich kann gehen und ich kann sehen. So sehe ich auch Dich und die Suche nach dem, was Du verloren glaubst: Die Hoffnung eins zu werden mit Deiner anderen Seite. Die Sehnsucht und das Wissen. Alles ist gut.

Burkhard Friese, Schriftsteller, im April 2016

¹ Anna Altmeier: **stehen bleiben**, Edition Atelier, Bern 2013. Mit einem Vorwort von Michael Krethlow, Galerie und Kabinett, Bern / Bruxelles.